

Eine schwere Physikaufgabe

R. E., Guatemala

06.09.2014

Im Jahr 2012 war ich 16 Jahre alt und besuchte „Cuarto de Bachillerato“ (die vierte Klasse des Gymnasiums, die zum Abitur führt). Leider bestand ich die für mich extrem schwere Prüfung in „Grundlagen der Physik“ nicht. Bei der Wiederholung kam ich zuerst gut voran, bis die einzelnen Aufgaben immer schwieriger wurden und ich mich lange bei der Lösung einer

Aufgabe aufhielt. Fünf Mal versuchte ich es neu, ohne dass ich zu einer Lösung fand. Von Mal zu Mal wurde ich verzweifelter, ich rasierte und rasierte, bis das Papier schon ganz wellig und schmutzig wurde.

Schließlich liefen mir die Tränen runter, weil ich es immer noch nicht die Lösung fand. Plötzlich fiel mir der Gebetszettel ein, den ich bei mir hatte. Ich nahm ihn voll Glauben in die Hand und betete ihn, immer noch weinend, in der Gewissheit, dass mir das Gebet helfen würde. Als ich es beendet hatte, trocknete ich mir die Tränen, nahm ein neues Blatt zur Hand und spitzte meinen Bleistift wieder an. Ich wunderte mich selber, dass ich einen ganz anderen Weg einschlug, um die Aufgabe zu lösen. Als ich schließlich zur Lösung kam, merkte ich, dass er genauso zum Ziel führte. Ich war tief gerührt und sprang und tanzte vor Glück. Ich

dankte dem hl. Josefmaria von
Herzen für die empfangene Hilfe.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/eine-schwere-physikaufgabe/>
(21.01.2026)